

Kooperationsverbund:



Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft

Werk-statt-Schule
Friedrich-Ebert-Wall 1, 37154 Northeim, 05551 - 9788-14
k.luepkes@werk-statt-schule.de
www.koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de



Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie e.V.

-Geschäftsstelle -
Werk-statt-Schule
Friedrich-Ebert-Wall 1, 37154 Northeim, 05551 - 9788-17
info@unternehmensnetzwerk-northeim.de
www.unternehmensnetzwerk-northeim.de



Landkreis Northeim

Medenheimer Straße 6/8, 37154 Northeim
-Gleichstellungsstelle-
jkoegler@landkreis-northeim.de, 05551 - 708-320
-Wirtschaftsförderung-
wirtschaftsforderung@landkreis-northeim.de
05551 - 708-734
www.landkreis-northeim.de



Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim, 05551 - 708-379
awehrmaker@landkreis-northeim.de
www.landkreis-northeim.de



Kreisvolkshochschule Northeim (KVHS)

An der Schule 2, 37574 Einbeck-Drüber, 05551 - 708-8215
sohst@kvhs-northeim.de
www.kvhs-northeim.de

Ein Projekt für Unternehmen im Landkreis Northeim



Im Fokus: Vereinbarkeit von Beruf und Pflegeverantwortung

Hintergründe, Handlungsstrategien und Beispiele
für eine gelungene Umsetzung im Unternehmen

Wann geht es los?

Das Projekt startet am **15. März 2023** mit der Laufzeit von 12 Monaten.

Um was es geht?

Sie sind eingeladen, durch die Qualifizierung von innerbetrieblichen Pflegelots*innen und einer pflegebezogenen Informationssammlung (dem digitalen Pflegekoffer) Ihre Angestellten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu unterstützen – zum Wohle Ihres Unternehmens, der Beschäftigten und um dem oftmals damit einhergehenden Verlust eigener Fachkräfte zu begegnen.

Projekthalte

- Teilnahme der Unternehmensführung und des/der zukünftigen Pflegelots*in an der **Infoveranstaltung „Raus aus der Tabuzone: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zum Thema machen und als Betrieb profitieren“** vom bundesweiten Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ am **15. März 2023, 9. - 10.30 Uhr**;
- Teilnahme an der **Qualifizierung** zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Pflegelots*in, konzipiert als **2-stündigen Online- und Präsenz-Module**:
Termine: 15. März 23, 10.45 - 13.00 Uhr, in Präsenz
18. April 23, 11.00 - 13.00 Uhr, online
14. Juni 23, 11.00 - 13.00 Uhr, Präsenz
11. Okt. 23, 11.00 - 13.00 Uhr, online
17. Jan. 24, 11.00-13.00 Uhr, Präsenz (nach Bedarf)
- Implementierung des Angebots und der/des Pflegelots*in im Unternehmen;
- **Auswertungstreffen** mit allen Beteiligten am **13. März 2024, 10.-13.00 Uhr**

Pflegelots*in und digitaler Pflegekoffer

- informieren über bestehende Angebote zur Vereinbarkeit von Arbeit und Pflegeverantwortung und regen zur praktischen Umsetzung an;
- ersparen Ihren pflegenden Beschäftigten Wege beim Aufbau eines stabilen Pflegearrangements und erleichtern den Zugang zu Beratungsstellen;
- unterstützen Sie, individuelle Arbeitszeitmodelle zu finden sowie die Arbeitsorganisation für Ihre Beschäftigten in dieser durch pflegerische Anforderungen geprägten Lebensphase anzupassen.

Was fallen für Kosten an?

Für Sie als Unternehmen ist die Teilnahme kostenfrei. Ein*e dafür freigestellte*r Mitarbeiter*in Ihres Unternehmens nimmt an den Projektmodulen teil und erwirbt dadurch die Kompetenz, Ihre Kolleg*innen vor Ort als Pflegehelfer*in unterstützen zu können.

Warum Sie dabei sein sollten?

Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist eine Herausforderung, die heute schon Teile Ihrer Belegschaft betrifft und zukünftig – bedingt durch den demographischen Wandel – deutlich an Bedeutung gewinnen wird. Im Zuge des Fachkräftemangels stellt eine **lebensphasenorientierte Personalpolitik** das wichtigste Instrument für die **Gewinnung und Bindung von qualifizierten Mitarbeitenden** dar.

Was ist Ihr Benefit?

Ihr Unternehmen gewinnt neue Kompetenzen für die Bewältigung einer immer größer werdenden Herausforderung. Viele der vorgeschlagenen Maßnahmen können unkompliziert, schnell und kostengünstig mit großer Wirkung umgesetzt werden. Schon aus diesem Grund ist der digitale Pflegekoffer insbesondere auch für kleine und mittlere Unternehmen geeignet. Die Schulungen der Pflegehelfer*innen bindet nur geringe zeitliche Ressourcen. Am Ende des Projektjahres verfügt Ihr Unternehmen über ein nachhaltiges Konzept im Umgang mit der Pflegeverantwortung Ihrer Mitarbeitenden.



Fragen? Interesse? Anmelden? Bitte melden und

Kontakt aufnehmen:

Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft, **Kerstin Lüpkes**,
05551-9788-14, k.luepkes@werk-statt-schule.de

Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Northeim, **Julia Kögler**,
05551-708 320, jkoegler@landkreis-northeim.de